

Bildempfangs-Modul 8000 Q

Das 8000 Q ist eine Komponente des Systems 8000. Es dient zur Übermittlung von Bildern zwischen einem Funkmelder mit Kamera und einem Kommunikationsmodul des Typs 8000 Y (GSM/GPRS) oder 8000 V (LAN/TEL). Das Modul wird im Gehäuse der Zentrale installiert.

Installation in der Zentrale

Falls Sie das Modul separat gekauft haben, sollte es zunächst wie folgt in der System 8000 Zentrale installiert werden:

1. Die **Stromversorgung der Zentrale muss unterbrochen werden** (sowohl Netzstrom als auch Batterie).
2. Stecken Sie das Modul 8000 Q (in der Zentrale) in den digitalen Busstecker, der werkseitig für den Anschluss eines 8000 Y vorgesehen ist.
3. Wenn Sie gleichzeitig ein Kommunikationsmodul 8000 Y verwenden möchten, schließen Sie es an den entsprechenden Anschluss auf dem 8000 Q an.

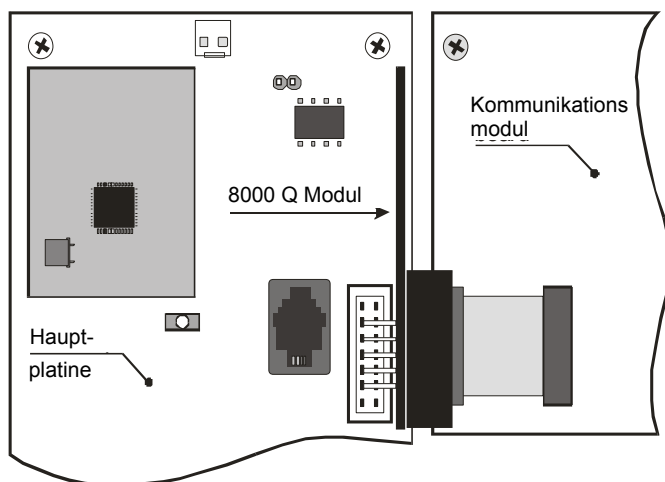


Abb. 1 Verdrahtung des Moduls

Melder mit Kamera anmelden

Die Installation sollte nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

1. Stellen Sie an der Zentrale den Errichtermodus ein, und drücken Sie die Taste 1, um in den Anmeldemodus zu gelangen (siehe Bedienungsanleitung der Zentrale).
2. Melden Sie den Melder 8004 P an der Zentrale an, indem Sie seine Batterie anschließen (siehe Bedienungsanleitung des 8004 P).
3. Verlassen Sie den Anmeldemodus an der Zentrale.

Hinweis: War der Melder bereits vor der Installation des 8000 Q an der Zentrale angemeldet, so müssen Sie ihn nicht noch einmal am System anmelden. Sie müssen stattdessen nur den Anmeldemodus einstellen und ihn danach wieder verlassen. Auf diese Weise erhält das Modul alle wichtigen Informationen von der Zentrale.

Programmieren des Kommunikationsmoduls

Für eine erfolgreiche Übermittlung der Bilder an einen Webserver mit Bildbetrachtung muss die IP-Adresse des Servers in den Kommunikationsmodulen 8000 Y oder 8000 V programmiert werden. Die URL-Adresse des Bildbetrachters von Jablotron ist <http://img.jablotron.cz>. Die IP-Adresse ist 77.104.220.129 port 7070

1. Stellen Sie an der Zentrale den Errichtermodus ein.
2. Programmieren Sie die erforderliche IP-Adresse zusammen mit dem Port für den Datentransfer mit der Comlink Software (gehen Sie zu dem Feld AES-Alarmempfangsstelle) oder durch die Eingabe der Sequenz:

013 *8 xxx xxx xxx xxx yyyyy *0

xx..x ist eine 12-stellige IP-Adresse und

y..y ist eine 5-stellige Nummer für den Port. Siehe auch Bedienungsanleitung des Kommunikationsmoduls.

*Beispiel: 013 *8 077 104 220 129 7070 *0*

3. **Verlassen Sie den Errichtermodus** an der Zentrale.

Wichtiger Hinweis:

Die Einstellungen / Änderungen werden erst nach dem Verlassen des Errichtermodus übernommen!

Die SMS mit den Informationen über ein neues Bild auf dem Server wird an alle Telefonnummern gesendet, an die das Alarmereignis „Alarm Sofortzone“ berichtet wird.

Die SMS beinhaltet einen Link (URL), der auf das neue Bild auf dem Server verweist. Diese Funktion steht bei 8000 Y ab Version XA61009 und bei 8000 V ab Version XA64005 zur Verfügung.

LED-Anzeige

Nachdem die Kamera des Melders ein Bild aufgenommen hat, wird dieses an die Zentrale übermittelt und danach über den digitalen Bus an das Modul 8000 Q. Dies wird durch eine grüne LED angezeigt. Eine erfolgreiche Übermittlung wird durch ein langes grünes Leuchten (2 Sek.) bestätigt. Eine fehlerhafte Übermittlung wird durch ein schnelles grünes Blinken am Ende der Übertragung angezeigt.

Nachdem das Bild vom Modul 8000 Q empfangen wurde, wird es über das Kommunikationsmodul an den programmierten Webserver weitergeleitet. Diese Übermittlung wird durch eine rote LED auf dem Modul 8000 Q angezeigt. Eine erfolgreiche Übermittlung wird durch ein langes rotes Leuchten (2 Sek.) bestätigt. Eine fehlerhafte Übermittlung wird durch ein schnelles rotes Blinken am Ende der Übertragung angezeigt.

Die Übermittlung des Bildes von der Kamera zum Webserver dauert etwa 20 Sekunden. Bei einem schwachen Signal kann eine Verzögerung auftreten (bedingt durch das wiederholte Senden der Daten). Jedes Bild enthält einen Zeit- und Datumsstempel (dieser Wert hängt auch von den Einstellungen in der Zentrale ab). Die Zeitsynchronisation dauert mindestens 60 Minuten vom Anschluss des Moduls an.

Technische Daten

Stromversorgung	5 V DC (von der Zentrale)
Verbrauch im Stand-by-Betrieb	ca. 2 mA
Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1	Klasse II Innenräume
Betriebstemperatur	-10 bis +40°C
EMC	EN 55022, EN 50130-4



Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/9/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. Die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.